

# Frühjahrstagung Bündner ÄplerInnenverein

«Chom doch mit a Öschinasee im Bärner Oberland», so machten sich die ÄplerInnen vor einem Jahr auf Reise! 2023 müsste es heissen: «Chom doch mit zum Hennägadä» von Urs Buchli oberhalb Klosters Monbiel. Gut 50 ÄplerInnen machten sich auf den Weg, denn dorthin kommt man nur zu Fuss. Unter freiem Himmel, neben blühendem Kirschbaum, eröffnete Christa Buchli, Präsidentin, das Treffen und rühmte zuerst die gute Wetternese von Urs Buchli. Hansueli Roth, Gemeindepräsident, stellte uns in Zahlen seiner Gemeinde vor. Mit 4700 Einwohnern ist Klosters-Serneus die grösste Gemeinde im Prättigau. Zwischen dem höchsten Punkt, 3000 m.ü.M., bis hinunter an die Kübliser Grenze geht das Gemeindegebiet, das aus acht Fraktionen besteht. 60 Prozent sind Zweitwohnungen. Die Herausforderung ist zurzeit, genug bezahlbare Bauplätze für Einheimische zu schaffen.

Die Landwirtschaft ist in der Gemeinde gut verankert. 15 Alpen werden mit ca.

4000 Tieren bestossen, drei davon werden von «Fremden» genutzt. Zurzeit läuft die Sanierung von 30 Alpgebäuden, damit sie anschliessend an die Landwirte/Alpgenossenschaften verpachtet werden können.

Es wird nicht gut enden – dies seine Aussage zu den Wölfen, die 2022 in der Region heftig zugeschlagen haben. Es stimmt etwas in unserer Gesellschaft nicht mehr, wenn diese Raubtiere einen höheren Schutz geniessen als die Landwirtschaft! Hansueli Roth übergibt an Andres Ruosch, der als Gemeindevizepräsident die Landwirtschaft unter sich hat. Er zeigte uns auf, dass 2018 beschlossen wurde, die Gemeindealpen zu verpachten. Dafür werden zuerst mit einem Budget von ca. Fr. 500 000.– pro Jahr bis 2025/26 die Alpgebäude saniert und sanitärisch aufgerüstet. Das Ziel ist, möglichst alle Hütten zu erhalten und keine abzubrechen. Ist eine Hütte erst mal abgebrochen, ist diese wohl für Generationen oder für immer verloren. Da haben manche ÄplerInnen



**Gemeindepräsident Hansueli Roth (rot-blaue Jacke) informierte über die Gemeinde Klosters-Serneus.**



## Herzlichen Dank den Alphornbläsern für den treffenden Klang zum Tag.

grosse Augen gemacht – so weitsichtige Gemeinden gibt es wenige.

Christa Buchli liess über Andres Ruosch auch den feinen Apéro verdanken, den die Gemeinde uns offerierte.

Nun bekamen wir von Töni Gujan vom Plantahof Informationen zum kommenden Alpsommer. Übersichtlich veranschaulichte er, was es alles zu beachten gilt.

Michi Schmid und Stefan Bless vom Plantahof orientierten über den Käsergrundkurs

und den WK Käserkurs, die am Plantahof mit je 24 Teilnehmenden erfolgreich durchgeführt wurden. Es konnten nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Alle Alpmeister werden in den nächsten Tagen orientiert, wer diesen Sommer Anlaufstelle für Beratung bei Problemen/Fehlproduktionen auf den Alpen ist.

Nach einem feinen Mittagessen orientierten uns zwei Vertreter der Firma Schenk Düsen von Ennetbürgen über die Möglichkeit, das Klima im Käsekeller zu regulieren. Darüber berichtet Stefan Bless in diesem «Bündner Bauer».

## Anstehende Veranstaltungen

4. November 2023, GV in Breil/Brigels

11./12. Mai 2024, Äplerreise ins Südtirol

Mit einem herzlichen Dank an Urs Buchli und seine Helfer für die tolle Organisation der Frühjahrstagung und den besten Wünschen für einen unfallfreien und guten Alpsommer schliesst Christa Buchli den gemütlichen Nachmittag.

*Käthi Stucki*

**Gemütliches  
Beisammensein.**

(Fotos: K. Stucki)

